



SYLVIA HAGEN

Foto: Ilona Ripke

E-Mail: sylviahagen@gmx.net

- 1947 in Treuenbrietzen geboren
- 1966 Abitur mit Lehre als Bautischlerin
- 1966-69 Medizinstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin, Abbruch
- 1971-76 Studium Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
- seit 1976 freiberuflich in Berlin als Bildhauerin tätig
seither Lebensgemeinschaft mit Werner Stötzer
- 1978 Geburt des Sohnes Karl
- ab 1979 Altlangow/Oderbruch Lebens- und Arbeitsort von Hagen/Stötzer
- 2010 Tod von Werner Stötzer

Teilnahme an nationalen und internationalen Symposien, Wettbewerben

vertreten in Sammlungen (Auswahl):

Berlin: Stadtmuseum, Grundkreditbank; Heilbronn: Museum;
Magdeburg: Kloster Unser Lieben Frauen;
Potsdam: Museum; Würzburg: Diözesanmuseum

Personalausstellungen (Auswahl):

- 1979 Berlin, Galerie am Prater mit Magot Sperling, Herbert Tucholski
- 1983 Berlin, Galerie Mitte
- 1988 Görlitz, Galerie am Schönhof
- 1992 Schwerin, Galerie am Pfaffenteich, mit Werner Stötzer
- 1999 Frankfurt am Main, Galerie Schwind (schon 1993, 1996)
- 2002 Magdeburg, Kloster Unser Lieben Frauen mit Werner Stötzer
- Apolda, Kunsthaus
- 2006 Berlin, Humboldtgalerie
- 2007 Dresden, Galerie Beyer
- Berlin, Galerie Lux
- 2008 Düsseldorf, Galerie Beethovenstraße (schon 2000, 2004, 2006)
- 2009 Berlin, Sophienedition (schon 2002, 2005, 2008)
- 2010 Berlin, Galerie der Berliner Graphikpresse
- Schmalkalden, Kunsthaus am Markt
- 2011 Berlin, Galerie am Amalienpark mit Wolfgang Leber
- Altlangow, Schul- und Bethaus mit Bertold Bartsch
- 2012 Berlin, Galerie Leo.Coppi (schon 1993, 1996, 2000, 2007)
- 2013 Magdeburg, Galerie Himmelreich
- Berlin, Galerie 100 mit Bertold Bartsch

Lauf der Dinge I, Bronze, 40 x 10 x 14 cm, 2004



Skizze, Bronze, 21 x 15 x 15 cm, 2002



Es ist aufregend, wie Sylvia Hagen Außen- und Innenansichten der Figur dauernd wechselt und sozusagen im Fluss aufeinander bezieht, wie sie Formverläufe von der Außengrenze ins Körperinnere hinein verfolgt, ohne dass der Eindruck von Verletztheit entsteht oder von Offenlegung: Man hat vielmehr das Gefühl einer durchsichtig gemachten Intaktheit, sehr komplex konstruiert und darin rätselhaft. Es scheint, als sei an jeder Stelle der Figuren nur das unbedingt Nötige ausgeformt, um die Entsprechung zur Natur kenntlich zu machen.
Katrin Arrieta

Inselgalerie

g BERLINER FRAUENINITIATIVE XANTHIPPE e.V.

ANNETTE GUNDERMANN

Dazwischen Tag, Acryl/Papier, 49 x 75 cm, 2006



HIMMEL UND ERDE

Malerei | Skulptur | Zeichnung

landschaftlich, 15 x 4,5 x 20 cm, Bronze, 2003



SYLVIA HAGEN

30.05. – 29.06.2013



ANNETTE GUNDERMANN

Foto: Renate Zeun

www.a-gundermann.de

- 1957 in Berlin geboren
- 1974–79 Lehre als Gebrauchswerberin; Abitur; verschiedene Tätigkeiten in der Werbung
- 1983 Grundlagenstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Textildesign
- 1984 Wechsel an die Hochschule für Bildende Künste Dresden, Malerei und Grafik
- 1985–89 Fachklasse Malerei und Grafik bei Günter Horlbeck und Siegfried Klotz
- 1986/1992 Geburt des Sohnes, Geburt der Tochter
- seit 1989 freischaffend in Berlin tätig
- 1993 Studienreise in die USA
- 1994–2000 Unterrichtstätigkeit an der Berliner Schostakowitsch Musikschule
- 1994/96/98 Künstlerförderung Berlin, Werkverträge
- seit 1994 umfangreiche Tätigkeit in der künstlerischen Bildung
- 1992/2002 Künstlerbücher im Eigenverlag
- 2007/2012 Arbeitsstipendien der Käthe-Dorsch-Stiftung

Werke befinden sich im öffentlichen Stadtraum, in staatlichen und privaten Sammlungen sowie in der Kunstsammlung des Deutschen Bundestags

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1990 Bonn, OSTARA - Künstlerinnen aus Berlin
- 1994 Silkeborg (Dänemark), Galerie Rämpelys
- 1997 Oakland, USA, Mills College, »Schnittpunkt Dresden – Sechs Künstlerinnen aus Dresden«
- 2002 Berlin, Galerie Pohl, »Bild & Skulptur II«, mit Peter Lewandowski
- 2003 Berlin, Galerie Amalienpark, »Thema Erotik«
- 2004 Berlin, Galerie Forum Amalienpark, »Rot«
- 2004 San Francisco, Haines Gallery
- 2005 Berlin, Galerie Amalienpark, »Die fünf Sinne«
- Berlin, Galerie Herschel »Papierarbeiten«
- 2007 Berlin, Galerie Amalienpark, »Von Blau zu Gelb«
- 2008 Berlin, Galerie Amalienpark, »Bekannt-Unbekannt«
- 2009 Berlin, Galerie Amalienpark, »OST-WEST 1989/2009«
- Zehn Bildende Künstler im Dialog
- 2010 Lübben (Spreewald), [aquamediale® 6]
- WASSERLANDSCHAFTEN, Internationales Kunstfest Berlin, Chemnitz, Neuwied, Bonn, »Altenbourg Angesehen«, Künstler/Autoren zu Altenbourg
- 2011 Berlin, Galerie Amalienpark, »Hilde Domin–Jenseits der Sprache«
- 2012 Berlin, Galerie Amalienpark, »Wortwelten – Bildwelten« (zu Christa Wolf)



Zeichen, Acryl auf Papier, 32 x 44 cm, 2004



Blau auf Schwarz III, verschiedene Papiere, Acryl, Kleister, 59 x 57 cm, 2010

Durch Überlagern von Bildelementen, die sich aus raschen Wahrnehmungen scheinbar nebenher entwickeln, wie z. B. Landschaften, Häuser, Erscheinungen des Lichts, die Weite eines Horizontes oder eines Abends, versuche ich Bildräume zu bauen. Diagonalen und Winkel werden gesucht, auch wieder verworfen, um Klarheit, Spannung und Ordnung im Bild zu erzeugen. Es entstehen flüchtige und vorläufige Beobachtungen, die zu vielschichtigen Bildnetzungen zusammen wachsen.
Annette Gundermann, Februar 2012

Ausstellungen:

Vernissage der 203. Ausstellung
Donnerstag »Himmel und Erde«
30.05.13 19 Uhr Malerei | Skulptur | Zeichnung
Annette Gundermann | Sylvia Hagen

Finissage der 203. Ausstellung
Samstag »Himmel und Erde«
29.06.13 15 Uhr Malerei | Skulptur | Zeichnung

Vernissage der 204. Ausstellung
Donnerstag »continue«
04.07.13 19 Uhr Sonja Eschfeld | Roswitha Grüttner

Veranstaltungen:

Dienstag **Lesung und Gespräch**
21.05.13 19 Uhr Jenny Erpenbeck liest aus ihrem Roman
»Aller Tage Abend«

Dienstag **Sichtbar unsichtbar**
28.05. 19 Uhr Veranstaltungsreihe der EFAK und der Rosa-Luxemburg-Stiftung in der Inselgalerie
»Dore Mönkemeyer-Corty: Plakatkunst«
Die Kunsthistorikerin Ute Brüning berichtet vom Leben, Werk und wirtschaftlichen Überlebensstrategien der zu ihrer Zeit als Ausnahmetalent angesehenen Künstlerin.

Donnerstag **Lesung und Gespräch**
06.06.13 19 Uhr Gerta Stecher berichtet über
Lise Meidner
»Im Wirbel der Atome«

Donnerstag **Lesung und Gespräch**
20.06.13 19 Uhr »Die Schatzsucher von Venedig«
Britta Jürgs (AVIVA-Verlag) liest aus dem Roman von Ruth Landshoff-York, zuerst erschienen 2004 bei AVIVA

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden, wenn nicht anders angegeben, unterstützt durch die Berliner Senatskanzlei - Künstlerinnenförderung.

Inselgalerie
g Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V.
Torstraße 207, 10115 Berlin
Fon u. Fax: (030) 2 79 18 08
kontakt@inselgalerie-berlin.de
www.inselgalerie-berlin.de

Di. - Fr. 14:00 - 19:00 Uhr
Sa. 13:00 - 17:00 Uhr